



Warndt-Gymnasium aktuell



EDITORIAL

Liebe Eltern, Förderer, Interessierte und Freunde des Warndt-Gymnasiums,

die dritte Ausgabe von *Warndt-Gymnasium aktuell* erreicht Sie zur Rückkehr in den Präsenzunterricht. Wir berichten daher über die Arbeiten, Projekte und Erfolge unserer Schule während der Zeit des Lernens von zu Hause. Zudem blicken wir erneut auf den Fachbereich Französisch am Warndt-Gymnasium mit seinem Bili-Zweig.

Das Titelbild soll symbolisch ein letztes Mal ein leeres Klassenzimmer zeigen. Wir sind froh, dass nun wieder Unterricht vor Ort möglich ist.

Viel Vergnügen mit *Warndt-Gymnasium aktuell*.

Was Ging? - NACHRICHTEN

Fit bleiben auch in Zeiten des Fern- und Wechselunterrichts

Die Fachschaft Sport des Warndt-Gymnasiums bietet während der Fern- und Wechselunterrichts über die Plattform Online Schule Saar regelmäßige Fitnesskurse für die Schulgemeinschaft an.

Der zweite Lockdown verwehrt neben vielem anderen auch die Möglichkeit, regelmäßig in der Gruppe Sport zu treiben und sich fit zu halten. Die Fachschaft Sport am Warndt-Gymnasium arbeitet dem im Fernunterricht entgegen: Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht, Tabata mit Wasserflaschen und Übungen mit Alltagsgegenständen sind die Fitnesskurse, die regelmäßig jede Woche über die Fernunterrichtsplattform Online Schule Saar der Schulgemeinschaft angeboten werden. Von Schülerinnen und Schülern, aber auch von Lehrerinnen und Lehrern werden diese begeistert aufgenommen. Wenige Dinge motivieren so sehr, wie das gemeinsame Sporttreiben und der berühmte Zusammenhalt am Warndt-Gymnasium wird hier ebenso gestärkt wie die verschiedenen Muskelgruppen, da regelmäßig Mitglieder aus allen Teilen der Schulgemeinschaft die Freude am gemeinsamen Schwitzen erleben. Neben der Gemeinschaft und der eigenen Fitness kommen die Trainingseinheiten auch einem wohltätigen Zweck zugute: Pro Kursteilnehmer erhöht die Fachschaft einen Geldbetrag, der im Anschluss an ein Kinderhilfsprojekt gespendet wird. *red*



Dann eben auch digital!

Viele Aktivitäten laufen im Verborgenen und das ist schon immer so, da wir gar nicht in der Lage sind, alles zu kommunizieren. Am Warndt-Gymnasium sind punktuell alle Fachbereiche, Kolleginnen und Kollegen, also die gesamte Schulgemeinschaft in Aktivitäten als UNESCO-Projektschule eingebunden.

Manche Angebote, die lange Tradition haben, können wir aktuell natürlich nicht anbieten, aber wir nutzen (digitale) Alternativen und coronakonforme Umsetzungsmöglichkeiten. Vor dem Lockdown konnten wir einige Angebote noch (fast) normal verwirklichen. Über die Sammlung für die Obdachlosenhilfe wurde bereits berichtet, aber es gibt noch viel mehr Aktivitäten, von denen hier einige Beispiele aufgeführt werden.

- Jugend debattiert: Der TeilnehmerInnen des Regionalwettbewerbs 2020, die jetzt nicht in den Abiturvorbereitungen stecken, treten im März bzw. April 2021 online in Debatten an. Die Unterrichtsreihen zu Jugend debattiert wurden - wie üblich - weitgehend noch in Präsenzform umgesetzt.
- Erinnerungsarbeit, Holocaustgedenken: Ab Klassenstufe 10 nutzen aktuell Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich aktiv am digitalen Mahnmal im Rahmen der Initiative „Jeder Name zählt!“ zu beteiligen. Auch unter Ehemaligen findet die Initiative Unterstützerinnen und Unterstützer.
- Briefmarathon Amnesty International: Unter normalen Umständen wäre Herr Klein von Amnesty International vor Ort gewesen. Der Briefmarathon wurde im Dezember unter Coronabedingungen klassenbezogen im Religions- bzw. Ethik- und Politikunterricht umgesetzt und wurde auch von Kolleginnen und Kollegen über Auslagen im Lehrerzimmer unterstützt.
- Teilnahme an einer Online-Veranstaltung zu Burkina Faso: Schülerinnen und Schüler der Politikurse 11, die Zeit und Lust hatten, nahmen an der vom NES (Netzwerk Entwicklungspolitik Saar) durchgeführten Veranstaltung teil und konnten - auch in Liveschaltungen - einen Einblick in das westafrikanische Land und die aktuelle Situation dort erhalten. Die Einblicke reichten von kulturellen Aspekten, über die aktuelle Situation durch Corona, die Bildungssituation bis hin zur Aufnahme von Flüchtlingen aus umliegenden Staaten und Terroranschlägen, auch und gerade auf Schulen.
- Teilnahme am dreitägigen „Digitalen Camp“ der UNESCO zu Verschwörung, Desinformation und Fake News: Drei Schülerinnen Lisa Sturges, Liv Colling und Dayana Leclere-Hildebrandt vertraten das Saarland bei diesem Seminar und Liv und Lisa stellten Ergebnisse auch im Rahmen des bundesweiten Bildungsdialogs vor Lehrerinnen und Lehrern aus ganz Deutschland in einer Online-Veranstaltung der UNESCO vor.

Daneben laufen weitere Planungen und Initiativen in verschiedenen Fachbereichen, aber auch zur Umsetzung der bundesweiten Fachtagung der UNESCO-Projektschulen, die im September 2020 im Saarland stattgefunden hätte, aber nun im September 2021 an drei Tagen digital stattfinden wird. LI/red

Luca Elias Pankratz siegt beim Landeswettbewerb *Schüler experimentieren* und gewinnt den dritten Platz bei *Jugend forscht*

Mit seinem Erfolg beim Wettbewerb Schüler experimentieren qualifizierte sich Luca Elias Pankratz für Jugend forscht und gewinnt dort einen tollen dritten Platz.

Luca Elias Pankratz belegte beim diesjährigen Landeswettbewerb *Schüler experimentieren* im Fachbereich Geo- und Raumwissenschaften den ersten Platz. Neben der Platzierung erhielt er zusätzlich zwei Sonderpreise. Luca Elias hatte zum Ziel, mithilfe von Modellversuchen die Eigenschaften von verschiedenen Vulkantypen darzustellen, sowie ein möglichst realistisches Vulkanmodell zu konstruieren. Dieser Vulkan und die Modellversuche sollen Lehrenden in Erdkunde helfen, ihren Schülerinnen und Schülern das Thema „Vulkane“ leichter zu veranschaulichen.

In diesem Jahr fand der Wettbewerb unter besonderen Bedingungen statt, die vieles mühsamer gemacht haben als in anderen Wettbewerbsjahren. All diesen Widrigkeiten zum Trotz brachte der Schüler der Jahrgangsstufe 8 sein Projekt zur Wettbewerbsreife und stellte sich online den Fragen der Fachjury. Zusätzlich zu seiner Platzierung wurde Luca Elias dafür mit einer Aufstufung zum Landeswettbewerb *Jugend forscht* belohnt, an dem man normalerweise erst mit 15 Jahren teilnehmen darf. Bei diesem Wettbewerb erreichte Luca Elias einen tollen dritten Platz. Die Schulgemeinschaft gratuliert zu diesem Erfolg. *Rr / red*



„Direction AbiBac “ am Warndt-Gymnasium: Das Abenteuer *Bilingualer Unterricht* geht weiter

Es ist ohne Zweifel ein wirklicher Erfolg: In mittlerweile acht Jahrgangsstufen widmen sich bilinguale Lerngruppen der französischen Sprache, Kultur und Geschichte.

Der bilinguale Französischzweig erfreut sich am Warndt-Gymnasium nach wie vor einer großen Beliebtheit - und das nicht ohne Grund: Durch spezielle Angebote und ein zusätzliches Lernprogramm im Fach *Französisch* fördert das Warndt-Gymnasium viele Schülerinnen und Schüler schon ab der Klassenstufe 5. Somit sind die „Bilis“ dann bestens darauf vorbereitet, später dem französischsprachigen Unterricht in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern Erdkunde, Geschichte und Politik zu folgen.

Doch bilingualer Zweig bedeutet nicht nur Unterricht! Flankiert wird das zweisprachige Lernen durch eine Vielzahl von Projekten, grenzüberschreitenden Austausch- und Begegnungsmaßnahmen und Schulpartnerschaften - beispielsweise mit dem Externat de la Providence (Forbach), dem Collège Le Hérapel (Cocheren) und den französischen Lycées im bretonischen Lanester sowie im lothringischen Thionville. So nehmen Schülerinnen und Schüler des Warndt-Gymnasiums (um nur einige wenige Projekte zu

nennen) in großer Anzahl am individuellen Schülerinnen- und Schüleraustauschprogramm der Großregion teil oder fahren zu grenzüberschreitenden Treffen wie den „Rencontres européennes des lycéens“ und musizieren gemeinsam im Rahmen des deutsch-französischen Konzerts der Gymnasien (Concert des lycées), das seit 2005 aufgeführt wird.

Erfreulich ist auch in diesem Schuljahr, dass sich wieder viele Schülerinnen und Schüler in der neuen Klassenstufe 5 dafür entschieden haben, den bilingualen Zweig zu wählen und sich dabei intensiv mit dem Nachbarland Frankreich auseinanderzusetzen.

Die erste Generation der bilingualen Warndtgymnasiasten ist mittlerweile in der Klassenstufe 12 angelangt: 14 Schülerinnen und Schüler gehen nun mit großen Schritten auf das Abibac zu. Konkret bedeutet das, dass diese Schülerinnen und Schüler über das deutsche Abitur hinaus auch die französische Hochschulreife erlangen werden. Dazu müssen sie ein spezielles Programm absolvieren, das sich aus verschiedenen Bausteinen zusammensetzt: Neben verstärktem Französischunterricht in einem AbiBac-Leistungskurs sowie Unterricht in französischer Sprache in den Fächern Geschichte und Erdkunde werden die Bilis auch Abiturprüfungen in den oben genannten Fächern absolvieren.

Wir wünschen dieser Pioniergeneration viel Erfolg für die anstehenden Prüfungen!

Rendez-vous l'année prochaine! *Hi / red*

Kreative und spannende Auseinandersetzung mit verschiedenen Sportarten

Über 50 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 11 setzen sich im Fernunterricht durch ein Tippspiel mit ihrem Sportlehrer mit verschiedenen Sportarten auseinander.

Neben der Praxis fehlt dem Sportunterricht in Zeiten des Fernunterrichts auch die Theorie. Unser Sportlehrer Herr Kiefer entwickelte für den Lockdown eine spannende und kreative Möglichkeit, die ganze Welt des Sports in all seinen Facetten kennenzulernen. An seinem Tippspiel zu verschiedenen Sportarten nahmen über 50 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 11 teil, informierten sich über die Regeln, bisherigen Ergebnisse und studierten die aktuellen Tabellen und gaben wöchentlich ihre Tipps zu den Ergebnissen in so unterschiedlichen Disziplinen wie Fußball verschiedener Ligen, Eishockey, Basketball, Handball, Volleyball, Wasserball, Biathlon, Ski Alpin oder Skispringen ab. Der Tippwettbewerb lief über insgesamt fünf Wochen. Durch überragende 14 Punkte am letzten Spieltag schob sich Theo Puhl aus der 6-1 noch an den Führenden vorbei auf Platz 1. Auf Platz 2 folgt Herr Kiefer, auf Platz 3 Anne Erbacher aus der 8s. Den vierten Platz teilen sich Leon Kirsch aus der 5-2, Henri Schindeldecker aus der 6-1, Ronja Ehl aus der 8m und Rosalie Hopp aus der 8mb. Theo Puhl und Anne Erbacher freuen sich über einen Gutschein für das Bistro bzw. die Schülerfirma sowie eine Urkunde. *red*